

Deutsche Muslim - Liga Bonn e.V.  
Hans - Böckler - Allee 15 • 53177 Bonn



## Schech Bashir Ahmad Dultz

- Letztes lebendes Gründungsmitglied der DEUTSCHEN MUSLIM-LIGA e.V. Hamburg (DML-HH), gegründet 1952 und 1954 offiziell staatlich registriert
- Vorsitzender der DML-HH von 1984 – 1988, Mitglied des Vorstands von 1988 - 1992
- 1989-2010 Gründer und Vorsitzender der DEUTSCHEN MUSLIM-LIGA Bonn e. V. (DMLBonn), ab 2010 weiterhin im Vorstand der DEUTSCHEN MUSLIM-LIGA Bonn e. V. aktiv
- Schech der SUFI TARIQAH AS-SAFINAH seit Mai 1983
- Gründer und Vorsitzender des MUHAMMAD ASAD INSTITUTS IN DEUTSCHLAND, Stiftung in Gründung für islamische und interreligiöse Bildung
- Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande für sein interreligiöses Engagement seit September 2008.
- Seit 1985 Mitglied in der CHRISTLICH-ISLAMISCHEN Gesellschaft e. V. (CIG) – gegründet 1982
- 1986 – 1994: acht Jahre Mitarbeit im Vorstand der CIG
- 1994 – 2006: zwölf Jahre Vorsitzender der CIG
- seit 2006 Ehrenmitglied und Mitglied im Kuratorium der CIG
- 1985 – 1999: Muslimisches Teammitglied des Planungsteams für die „INTERNATIONALE STUDENTINNEN- UND STUDENTENKONFERENZ ZUR BEGEGNUNG VON JUDEN, CHRISTEN UND MUSLIMEN IN EUROPA (JCM)“<sup>1</sup>
- Muslimischer Mitbegründer und auch muslimisches Mitglied im Planungsteam der „CHRISTLICH MUSLIMISCHEN KONFERENZ an Pfingsten“ (erste Konferenz 1988 – findet seitdem ununterbrochen jährlich statt)

Schech, im Vorstand:  
BASHIR AHMAD DULTZ  
Hans - Böckler - Allee 15  
53177 Bonn - Bad Godesberg  
☎ / Fax 0228 / 330915  
E-Mail: info@dmlbonn.de  
Internet: www.muslimliga.de

Postbank Köln: 88831 – 507  
(BLZ 370 100 50)

### Verliehene Preise und Auszeichnungen für unsere - eigenen oder eng verbundenen - Projekte, Initiativen, Organisationen und Menschen:

Die *Jewish Christian Muslim Summer School Ammerdown* erhielt den *URI Bill Bowes Award 2008*.

Die *Christlich-Islamische Tagung am Pfingstfest* wurde im Rahmen des „Europäischen Jahrs der Chancengleichheit für Alle 2007“ als Modellprojekt gefördert und verfilmt.

Dieser Film „Begegnung im Dialog“ erhielt 2011 einen Preis beim „Balfest“ Filmfestival in Plovdiv, Bulgarien.

*URI Europe* erhielt im Jahre 2007 einen „Golden Stars Award“ der EU Kommission.

Die *Standing Conference of Jews, Christians and Muslims in Europe (Bendorf)* erhielt 2003 die Gengenbacher Hermann-Maas-Medaille.

Die *United Religions Initiative (URI)* hat Beraterstatus bei den Vereinten Nationen (UN) (DPI und ECOSOC).

Schech Bashir erhielt für seine Verdienste um den interreligiösen Dialog und die Integration im Jahr 2008 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Schech Bashir ist Honorary Fellow am Leo-Baeck-College seit 1998.

Schech Bashir ist Träger des amerikanischen Ordens „Award for Valor“, der ihm im Jahre 1993 verliehen wurde.

<sup>1</sup> STANDING CONFERENCE OF JEWS, CHRISTIANS AND MUSLIMS IN EUROPE

- Muslimischer Mitbegründer der „JÜDISCH CHRISTLICHEN MUSLIMISCHEN SOMMERAKADEMIE“<sup>2</sup>, Ammerdown, England (alle zwei Jahre fand seit 1994 bis 2014 eine einwöchige Tagung statt)
- Ehrenprofessor am jüdischen LEO-BAECK-COLLEGE, London, seit Oktober 1998
- Mitbegründer des ZENTRALRATS DER MUSLIME IN DEUTSCHLAND (ZMD) und DMLBonn Delegierter
- Mitglied des DIWAN Komitees (Komitee des „Zentralrats der Muslime in Deutschland“ und des „Islamrats in Deutschland“, zur Bestimmung von Beginn und des Ende des Fastenmonat Ramadan in Deutschland)
- 2006 Mitbegründer und DMLBonn Delegierter beim RAT DER MUSLIME BONN
- Beteiligt am Gründungsprozess der UNITED RELIGIONS INITIATIVE (URI) seit 1997 (Stanford)
- 2005 - 2012 Mitglied im „Global Council“ (Weltvorstand) der UNITED RELIGIONS INITIATIVE (URI) (d.h. einer der drei gewählten Repräsentanten für Europa)
- Mitglied des Vorstandes der UNITED RELIGIONS INITIATIVE EUROPE (URI Europe), Brüssel, seit 1999
- Gründungsmitglied und Vorsitzender von URI DEUTSCHLAND (gegründet 2005)
- Gründungsmitglied und einige Jahre Mitglied im Vorstand des BENDORFER FORUM e. V.<sup>3</sup>
- Mitglied bei WCRP/RfP („World Conference of Religions for Peace / Religions for Peace“) seit 1987, Gründungsmitglied der WCRP Köln/Bonn
- Mitglied der FREUNDE VON NEVE SHALOM / WAHAT AS-SALAM seit 1990
- Mitglied des ISLAM-INSTITUTS ZENTRALARCHIV SOEST
- Mitglied des ABRAHAMSZELT e.V., Köln
- Mitglied im ANNEMARIE-SCHIMMEL-FORUM e.V.
- Geboren 1935 in Königsberg / Ost Preußen (siehe P.S.)
- mehr als 30 Jahre permanentes Leben in „Arabien“
- seit 1983 in Bonn – Bad Godesberg, Deutschland

Schech Bashir Ahmad Dultz, Hans-Boeckler-Allee 15, D-53177 Bonn, Germany  
Tel./Fax +49-(0)228-33 0915

1. April 2016 / 23. Djumadath-Thani 1437

P.S. Königsberg, die Stadt von Immanuel Kant, wäre 2005 750 Jahre alt geworden. Sie war bis zum April 1945 die Hauptstadt der deutschen Provinz „Ostpreußen“. Während der nächsten zwei Jahre fand eine ethnische Säuberung durch die russischen Militärbehörden statt. Die Bevölkerung, die nicht geflohen war oder getötet wurde, wurde westwärts getrieben oder nach „Sibirien“ verschifft oder umgebracht – Millionen von Menschen. Seit dieser Zeit sind Stadt und Provinz von Deutschen „gesäubert“ und alle deutschen Spuren wurden entfernt, beseitigt. Die Stadt wurde Kaliningrad genannt. Sie ist Teil des heutigen (2007) Russland, entsprechend dem Jalta-Abkommen zum Ende des zweiten Weltkriegs.

---

<sup>2</sup> „JEWISH CHRISTIAN MUSLIM SUMMER SCHOOL“, Ammerdown, England

<sup>3</sup> „BENDORFER FORUM FÜR ÖKUMENISCHE BEGEGNUNG UND INTERRELIGIÖSEN DIALOG E.V. – HEDWIG-DRANSFELD-HAUS“